# Frugenslüd

Land Frauen
LAND-FRAUENVERBAND
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

**Ausgabe 1** | 2023

Landfrauenverein
Groß-Kiesow e.V. **Seite 3**

Landfrauenverein
NWM e.V. **Seite 4**

Junge Landfrauen
NWM **Seite 7**

*Aktuelles aus dem Landesverband* *Seite 2*
*Aus den Regionalverbänden* *Seite 3–7*
*Informationen & Aktuelles* *Seite 8*

# Liebe Landfrauen!

Das neue Jahr ist nun schon einige Wochen alt. Einiges ist geblieben wie es war, anderes hat sich verändert. Der Landfrauenverband zeigt sich in einem neuen Outfit wie an der Frugenslüd erkennbar ist und die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern haben mit dem 8. März einen neuen Feiertag bekommen. Ich sage bewusst, die Menschen. Als Schleswig-Holsteinerin habe ich die Besonderheit des Frauentages erst spät kennengelernt. Ich hörte, dass in den Betrieben für die Frauen Veranstaltungen organisiert werden, Chefs spendieren Kaffee und Kuchen, Frauen dürfen früher Feierabend machen, um sich gemeinsam zu einem netten Essen oder einem süffigen Getränk zu treffen. Auf den Marktplätzen in den Städten wurden Blumen an die einkaufenden Frauen verteilt. Es war ein besonderer Tag für uns Frauen. Jetzt ist der Frauentag am 8. März ein Feiertag für alle geworden und ich habe ein bisschen Angst, dass das Besondere damit verloren geht.

Werden wir uns weiterhin als Frauen treffen und stolz auf die Dinge sein, die Frauen in den letzten 100 Jahren erkämpft und erreicht haben oder verbringen wir den Tag in Zukunft lieber mit unseren Familien, die wir nicht allein lassen möchten?

Ich hoffe, wir können beidem gerecht werden. Landfrauen sind kreativ, darum sollte uns/Ihnen das richtige einfallen, damit das Besondere „unseres“ Frauen-Feiertages am 8. März nicht in Vergessenheit gerät.

Viele Grüße,
Eure Claudia Nielsen
*(1. Stellv. Vorsitzende des Landesverbandes)*

# Landfrau, Landwirtin, Autorin, Brückenbauerin

## Dr. Heike Müller wird mit dem Landesverdienstorden MV geehrt

*Die Landesvorsitzende Dr. Heike Müller erhält den Verdienstorden des Landes Mecklenburg-Vorpommern*

Die Landesvorsitzende des LAND-FRAUENVERBAND M-V e.V. Dr. Heike Müller nahm am 16. Januar 2023 die höchste Ehrung des Landes MV von der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig im Rahmen des Neujahrsempfangs in Greifswald entgegen. Sie erhielt die Ehrung für ihr langjähriges Engagement in der Landwirtschaft und insbesondere für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Landfrauenverband. Seit zehn Jahren ist Frau Müller Vorsitzende des Verbandes, den sie vor über 30 Jahren mitgegründet hat. Die Landfrauen machen sich stark für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Und das in einem Bereich, in dem das besonders schwierig ist, hieß es in der Laudatio. „Frau Müller setzt sich ein für lokale Traditionen und ist gleichzeitig bereit, neue Wege zu gehen, damit das Leben auf dem Land attraktiv bleibt. Sie ist ein wichtiges Gesicht der Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern“, so Schwesig.„Landwirtin, Landfrau, Autorin, Brückenbauerin“, beschrieb Manuela Schwesig die Geehrte, die den Dialog zwischen Stadt und Land, Politik und Verbänden hält und ihre Liebe zum Land in ihrem Buch „Spätsommergewitter“ auch literarisch darstellt. In ihrer Dankrede betonte Heike Müller „Ehrenamt ist Teamwork, die Landfrauen sind die Klammer im ländlichen Raum, auch wenn nicht alle Landfrauen einen landwirtschaftlichen Hintergrund haben.“ Den Preis nehme sie für jede einzelne Landfrau und ihr Engagement entgegen, so Heike Müller.

Neben Heike Müller wurden die Landesvorsitzende der Frauenselbsthilfegruppe„Krebs“ Sabine Kirton sowie der Künstler Günther Uecker (in Vertretung durch seinen Sohn) geehrt. Der Verdienstorden des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist die höchste Auszeichnung, die das Land Mecklenburg-Vorpommern zu vergeben hat. Er gilt als Anerkennung besonderer Verdienste um das Land und seine Bevölkerung.

GJ, LFV MV e.V.

-Anzeige-

**Spicy‘s Gewürzmuseum in der Hamburger Speicherstadt**

Nur einen Katzensprung von unserer „Elphi“ entfernt! Tolle Veranstaltungsprogramme unter **www.spicys.de** / oder Mappe anfordern unter mail@spicys.de Wir kommen auch zu Ihnen mit **Spicy‘s** on Tour!

Spicy‘s Gewürzmuseum Am Sandtorkai 34 -
20457 Hamburg - Tel.: 040/36 79 89 - mail@spicys.de





# 30 Jahre Landfrauenarbeit in der Gemeinde Groß Kiesow – wie doch die Zeit vergeht

*Die Landfrauen aus Groß Kiesow haben eine bewegte Geschichte hinter sich*

1993 gründete sich die Landfrauengruppe Groß Kiesow unter der Leitung von Frau Sieglinde Grinda, später mit der Vorsitzenden Christa Herrmann. Die Ortsgruppe gehörte zum Kreisverein Greifswald/ Lubmin. Erst als ABM-Arbeit, dann später ehrenamtlich, wurden die Aufgaben der Ortsgruppe umgesetzt. Sehr viel Unterstützung bekamen wir Landfrauen durch den damaligen Bürgermeister Jürgen Wohlers. Er wertschätzte unser Ehrenamt und setzte sich für unsere Vereinsräume ein. Wir mussten unsere Habseligkeiten nicht mehr nach Hause nehmen. Die Räume haben wir uns liebevoll eingerichtet und nutzen sie bis heute für unseren Verein. Der Kreisverein löste sich 2018 auf und die Frage „Wie geht es weiter?“ stand im Raum. 2019 wagten wir den Schritt der Neugründung eines eigenständigen gemeinnützigen Landfrauenvereins. Der Landfrauenverein Groß-Kiesow Amtsbereich Züssow e.V. wurde mit der Vorsitzenden Margit Redmer gegründet, die bereits seit 19 Jahren Vorsitzende der Ortsgruppe war. Wir haben schnell gemerkt, dass es mehr Arbeit war einen Kreisverein zu leiten.

Unterstützung bekamen und bekommen wir durch den LAND-FRAUENVERBAND MV in Neubrandenburg. Im Laufe der Zeit sind wir immer weiter gewachsen, das spricht für unsere attraktive Arbeit in der Gemeinde. Ein Teil unserer Tätigkeit ist die Arbeit mit den Senioren der Gemeinde. Die Senioren sind immer sehr dankbar, am dörflichen Leben teilnehmen zu können. Für die Männer der Gemeinde gründeten wir eine Skatrunde, die gut angenommen wird. Auch politisch sind wir unterwegs. Im Rahmen der dlv Aktionstage „Landfrauen zeigen Flagge“ besuchten wir Veranstaltungen der Ehrenamtstour in Stolpe, führten Weiterbildungen für das Ehrenamt durch, boten Bildungsreisen an und vieles mehr.

An den Veranstaltungen des Landesverbandes nehmen wir regelmäßig teil. Wir arbeiten mit den Vereinen der Gemeinde, dem Kindergarten, der Gaststätte zum Taubenschlag und den ansässigen Betrieben zusammen und bekommen, wie alle Vereine eine Unterstützung von der Gemeindevertretung um unsere Räumlichkeiten zu unterhalten.

Eine schöne Tradition ist es, mit der Mönchguter Tracht aufzutreten. Zuletzt zu verschiedenen Erntefesten der Bauern. Auch unsere Tanzgruppe konnte neue Tanzmitglieder gewinnen und so können wir wieder mit den Proben der alten Pommerntänze beginnen um dann wieder aufzutreten. In der Coronazeit haben wir Kontakt gehalten durch das Telefon, über Whats App oder Mail. Zum Frauentag gab es für alle eine kleine Überraschung an der Haustür mit Abstand.

Nun können wir uns wieder die Hände drücken, oder auch mal umarmen. Das tut in dieser Zeit gut. Bei der Wahl 2022 wurden Frau Redmer als Vorsitzende, Frau Kalinke als Stellvertreterin und Frau Kepert als Kassenwartin gewählt.

Ich wünsche allen eine gute kreative Zeit im Ehrenamt, das es unseren Verein noch lange gibt. Ehrenamt ist wichtig und wird gebraucht.

Margit Redmer, Vorsitzende
*Groß-Kiesow Amtsbereich Züssow e.V.*

# Landfrauen gestalten Nachmittage in der FahrradKulTourKirche

## Weltliches Treiben an der FahrradKultTourKirche in Groß Salitz in NWM

Die Marienkirche in Groß Salitz ist eine der ältesten Kirchen Mecklenburgs, wahrscheinlich war sie eine Wallfahrtskirche. Diese Funktion hat das Projekt **„FahrradKulTourKirche“** aufgegriffen, um Fahrradtouristen, aber auch Wander- und Pilgergruppen zu ermöglichen, am Rande des Biosphärenreservats Schaalsee in Groß Salitz Rast zu machen. Bei Orgelkonzerten auf der historischen Friese-Orgel aus dem Jahr 1819 richten die Kirchengemeinde und/oder der Förderverein traditionell eine Kaffeetafel oder ähnliches für Konzertbesucher aus. Daraus erwuchs die Idee, an den veranstaltungsfreien Sommer-Wochenenden von Vereinen aus der Gemeinde ebenfalls eine Versorgung in der Kirche ausrichten zu lassen, um Leben in das beschauliche Dorf zu bringen und mit diesen Veranstaltungen die „FahrradKulTourKirche“ in der Region inte-ressant zu machen.

Auch die Landfrauen der Gruppe Schönwolde aus Nordwestmecklenburg trugen in diesem Sommer mit zwei Sonntagen dazu bei, dass das TurmCafé in aller Munde war: Werbung über die sozialen Medien des Fördervereins, die Ankündigungen in der Tagespresse, die Verbreitung über WhatsApp-Gruppen und Mund-zu-Mund machten insbesondere den zweiten Café-Sonntag im August bei herrlichem Sommerwetter zu einem großen Erfolg.

Besonders von Fahrradtouristen – sogar aus Schleswig-Holstein – wurde die Kaffeetafel begeistert angenommen. Die Vielfalt der köstlichen Kuchen und dekorierten Torten fand großen Anklang und Zuspruch. Alle Gäste genossen das besondere Flair am Fuße des Kirchturms im Schatten der mächtigen Bäume und nutzten die Zeit auch zu einer Kirchenbesichtigung oder für einen Rundgang über den kleinen Friedhof mit dem herrlichen Ausblick in die weite Landschaft Mecklenburgs.

Die wiederholten Anfragen aus nah und fern bestärken uns, im nächsten Jahr wieder an der Aktion „TurmCafé“ mitzuwirken und das Dorf mit dieser Aktivität zu bereichern: „Land braucht Leben!“

Silke Wobig
*Ortsgruppe Schönwolde , Landfrauenverband NWM*

-Anzeige-

# Landfrauen aus Rerik auf Bildungsreise in den Westerwald

*Landfrauen aus Rerik besuchen Flammersfelder Landfauen*

Im Jahre 2019 hatte Rosita Sell die Idee, eine Landfrauengruppe aus einem anderen Bundesland zu besuchen. Nach zweieinhalb Jahren coronabedingter Pause wurde die Idee wieder aufgenommen und wir gingen in die Planungsphase. Karin Wendtland und Rosita Sell kümmerte sich um die Bahnfahrt und das Programm der Reise.

Am 4. Oktober 2022 starteten 8 Landfrauen mit dem Zug von Rostock in den Westerwald. Es wurde eine lustige Fahrt und mit etwas Verspätung kamen wir an. Nach einem guten Abendessen und Frühstück fuhren wir am Mittwoch mit einem Taxi zur Burgruine Reichenstein. Dort empfing uns ein Mitarbeiter des Fördervereins „Burgruine Reichenstein“ im Puderbacher Land ganz herzlich. Die Führung und die Informationen zur Burgruine erhielten wir dann von unserer Landfrau Rosita Sell, die aus dieser Gegend stammt und viele Jahre Burgführerin war und Vereinsmitglied. Unsere vielen Fragen wurden bereitwillig beantwortet. Mit viel Freude und Spaß genossen wir den Blick von oben in die Umgebung und in die Burgruine. Auch das Museum wurde besucht. Hier war man ebenfalls auf uns vorbereitet. Wir durften sogar einen Kräuterlikör aus dem Westerwald kosten und erhielten noch viele weitere Informationen. Jede Landfrau bekam einen Stoffbeutel, der mit einer Wanderkarte und vielen Tipps für touristische Ausflugsziele gefüllt war.

Während der Rückfahrt mit dem Taxi zum Hotel erklärten uns Rosita Sell (sie hat dort mehrere Jahre gelebt) und der Fahrer die wunderschöne Umgebung. Im Hotel angekommen genossen alle erst einmal die Ruhepause, bevor es dann am Nachmittag auf dem Wanderweg (3km) zur Käserei ging. Hier wurden wir schon von den Flammersfelder Landfrauen und der Frau vom Hof erwartet. Zunächst wurden uns die Stallungen gezeigt, dann ging es ins Gebäude der Käserei. Wir bekamen aus Hygienegründen Kopfbedeckungen und Überzieher für die Schuhe und anhand von Schautafeln wurde uns die Käseherstellung erklärt. Wir verkosteten verschiedenen Sorten und im Hofladen bestand die Möglichkeit diese zu erwerben. Per Bus oder Wanderweg ging es zum Abendessen ins Hotel und anschließend trafen wir uns noch gemütlich bei Rosita und Roswita im Zimmer und ließen den spannenden Tag ausklingen.

Der nächste Tag führte uns nach Altenkirchen in Rositas Heimat zu einem Stadtbummel. Altenkirchen ist ein kleines Städtchen, etwa so groß wie Bad Doberan. Wir schlenderten ein wenig, kauften ein und gönnten uns einen Eisbecher. Am Nachmittag besuchten wir das Raiffeisenmuseum in Flammersfeld. Dort erfuhren wir viel über das Leben und Wirken des Friedrich Wilhelm Raiffeisen, dem Gründer der Banken und Baumärkte. Anschließend trafen wir uns mit den Flammersfelder Landfrauen in einer Konditorei zum Erfahrungsaustausch. Bei Kaffee und Kuchen erzählten wir von unseren Aktivitäten als Reriker Landfrauen. Sie zeigten uns Fotobücher von ihren Tätigkeiten und zum Ende überreichten wir den Landfrauen ein kleines Geschenk. Überrascht, aber auch sehr erfreut bedankten sie sich für diese unerwartete Geste. Die Zeit verging schnell und die Abreise stand bevor. Nach etwa 10 Stunden Bahnfahrt kamen wir nach einigen Verspätungen müde aber glücklich in Rerik an. Es war eine tolle Bildungsfahrt, die wir in guter Erinnerung behalten und nicht so schnell vergessen werden. PS: Altenkirchen im Westerwald ist übrigens die Partnerstadt von Altenkirchen auf Rügen.

Karin Wendtland
*Landfrauengruppe Rerik*

-Anzeige-

-Anzeige-

# Es ist vollbracht! Oder: Was lange währt, wird endlich gut

*Die Lehstener Landfrauen haben im August 2022 mit einer Lesung ihr Lesestübchen eröffnet.*

In der Ausgabe 02/2022 der Frugenslüd haben wir Euch von unserem Vorhaben eines Lesecafes in Lehsten berichtet. Nun haben wir das Lesecafé endlich nach vielen Vorbereitungen erfolgreich eröffnet. Die Regale zu bestücken war eigentlich die einfachste und auch schönste Arbeit, denn es kamen aus allen Richtungen Bücherspenden, die fast jedes Genre bedienen. Besonders freuten wir uns über die vielen Kinderbücher und Spiele, denn unser Lesestübchen soll doch für alle Altersgruppen offen sein. Die Kinder liegen uns dabei besonders am Herzen. Die selbstgefertigten bunten Einladungen wurden durch Helga Wagenknecht und Uschi Willert in Lehsten und Umgebung verteilt. Schon dabei ergab sich das eine oder andere Gespräch und die Neugier war geweckt. Was sich dann auch am Tag der Eröffnung zeigte – die Beteiligung war zu unserer großen Freude sehr gut. Es kamen trotz der unsäglichen Hitze dieses Nachmittags etliche Bücherfreundinnen. Ja, ausnahmslos Frauen, aber das wird sich sicher noch ändern. Sofort wurde hier und da in den Regalen gestöbert und fast jede brachte sogar noch Bücher mit. Wie schön! Unser neuestes Mitglied Bärbel Gaebel hat zwei wunderbare Kuchen gebacken, dazu gab es Kaffee oder auch kalte Getränke. Schon vor der angekündigten Lesung war die Stimmung hervorragend. „Tante Martha im Gepäck" war das Büchlein, das für die erste Lesung ausgewählt wurde. Unsere Angelika Scheer brachte diese recht aktuelle, sowohl amüsante als durchaus auch nachdenklich stimmende Geschichte den Anwesenden gekonnt mit Sprachwitz und Humor in der Stimme nahe. Da war deutlich die Lehrerin zu erkennen. Perfekt vorbereitet hielt sie die Spannung bis zum Schluss aufrecht. Und es gab sogar eine „Moral von der Geschicht": Unterschätzt die Alten nicht!! Wir öffnen unser Lesestübchen ab jetzt monatlich an einem Nachmittag für unsere Dorfbewohner. Es werden immer zwei von uns Frauen dort sein, Kaffee und Kuchen parat haben und evtl. bei der Suche der gewünschten Lektüre helfen. Unsere Dorfbewohner, aber natürlich auch Gäste, haben somit eine Möglichkeit mehr, ungezwungen ins Gespräch zu kommen, während sie Bücher oder Spiele kostenfrei ausleihen, und so nach all dem Abstandhalten und Isoliert Sein wieder mehr zueinanderzufinden. Wie gut das tut und wie wichtig das ist, spüren wir bei unseren wöchentlichen Treffen immer wieder und sind sehr dankbar dafür. Wir haben uns vorgenommen, in unser Lesestübchen künftig immer mal wieder zu Lesungen bzw. Vorträgen einzuladen und so das Dorfleben weiterhin aktiv mitzugestalten.

Brita Bauermann, *Lehstener Landfrauen*

-Anzeigen-

# Die Jungen Landfrauen geben Rück- und Ausblick

*Die Jungen Landfrauen NWM geben einen Rückblick auf das vergangene Jahr und das Jahr 2023*

**Rückblick 2022**

Im Jahr 2022 haben die jungen Landfrauen ihre erste Erntekrone gebunden. Ein Kunstwerk war diese vielleicht noch nicht, aber es steckte doch viel Arbeit und Schweiß in ihr. Parallel zu der großen Erntekrone der Landfrauen haben wir zum ersten Mal eine eigene, kleine Erntekrone gebunden. Eine wunderbare Gelegenheit zum üben, sodass wir die Landfrauen nächstes Jahr tatkräftig unterstützen können. Nun können wir mit besten Wissen die Tradition in die nächste Generation führen. Übergeben wurde die große Erntekrone beim Kreiserntedankfest 2022 in Boltenhagen an unseren Landrat Tino Schomann. Gemeinsam mit dem Kreisagrarmuseum konnten Groß & Klein den Weg vom Korn zur Waffel an unseren Ständen entdecken. Auch Landfrauneneigene Eier wurden liebevoll verarbeitet. Traditionen dürfen gepflegt werden! So machen wir uns das (Advents)Kranzbinden zu Einer, nach der grandiosen Resonanz in 2021. Unserer Kreativität konnten wir freien Lauf lassen und bei Punsch, Kaffee und Kuchen einen tollen Nachmittag verbringen. Der letzte Stammtisch 2022 führte uns auf den Weihnachtsmarkt nach Schwerin.

Unsere Weihnachtsfeier konnten wir im Dorfgemeinschaftshaus in Roduchelstorf feiern. Zur Abwechslung mit viel männlicher Unterstützung, hatten wir wieder einen super Abend mit tollem Buffet und netten Gesprächen. Wer mitgemacht hatte, konnte sich auch in 2022 wieder über den junge Landfrauen Adventskalender freuen und jeden Tag eine tolle Überraschung auspacken. Danke an dieser Stelle nochmals an alle die mitgemacht haben und unsere Organisatorin Sina.

**Wir starten erfolgreich in das neue Jahr 2023**

Im Januar fand unser 1. Stammtisch 2023 im „Alten Bahnhof" in Gadebusch. Unsere erste Veranstaltung des Jahres führte uns in die Tuscherei nach Schwerin. Dort konnten wir aus zahlreichen Keramikrohlingen und vielen Gestaltungsmöglichkeiten das passende für uns auswählen und nach Herzenslust kreativ gestalten. Ende Januar war es dann endlich soweit - wir konnten wieder feiern und tanzen. Und das taten wir auf dem Bauern- und Jägerball des Kreisbauernverbandes & Kreisjagdverbandes NWM.

Unser bisher am besten besuchter Stammtisch mit 23 Anmeldungen fand im neu eröffneten „Ahoi - Steffen Henssler" in Wismar statt. Wir freuen uns, dass wir schon so viele motivierte Frauen zusammenbringen konnten (wir erwarten den 44. unterzeichneten Mitgliedsantrag!) und geben für alle Interessierten noch einen schnellen Ausblick auf unsere Veranstaltungen bis zum Sommer.

**Weiter geht's!**

Es wird einen Kochkurs im „whats cooking" in Rehna geben, eine Tauschparty in Krusenhagen, einen Termin in Wismar für einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind, einen pädagogischen Waldspaziergang für die ganze Familie, eine Kanutour auf der Warnow und eine Exkursion zum Lavendelhof in Dambeck. Unsere Stammtische werden uns nach Grevesmühlen, Sternberg, Neuburg, Wöbbelin und auf die Insel Poel führen. Weiterhin stecken wir schon in der Planung für das Sommerfest des Landfrauen NWM am 10. Juni 2023. Wer Lust hat das ORGA Team tatkräftig zu unterstützen darf sich gerne bei uns melden.

Die Jungen Landfrauen NWM rund um das Orgateam wachsen stetig. Hier sind einige Höhepunkte der Landfrauenarbeit zu finden. Ist Ihr Interesse geweckt? Sie kommen nicht aus NWM? Kein Problem, die jungen Landfrauen sind seit Beginn in ganz MV zu finden. Kontaktdaten der Jungen Landfrauen finden Sie auf der Internetseite www.landfrauen-mv.de

Wir freuen uns 2023 auf tolle Landfrauenarbeit, gelungene Veranstaltungen und viele neue Mitglieder.

Alles Liebe wünscht Euch das ORGA-Team
Clara – Elisabeth – Hanna – Justine – Katrin

# Deutscher LandFrauenverband auf der Internationalen Grünen Woche 2023

*Unter dem Motto zukunft_Land zeigt der dlv den Speiseplan der Zukunft*

Auf der Internationalen Grünen Woche vom 20. bis 29. Januar 2023 lud der dlv die Besucher*innen auf den Erlebnisbauernhof (Halle 3.2) ein. Am dlv-Stand erfuhren Interessierte, wie eine gesunde und nachhaltige Ernährung aussehen kann und hatten die Möglichkeit ihren persönlichen Teller der Zukunft zu kreieren. LandFrauen aus dem gesamten Bundesgebiet, die Mitglieder des dlv-Präsidiums und der Bundesgeschäftsstelle standen für Gespräche bereit. Darüber hinaus machen wir mit folgenden Veranstaltungen aufmerksam:

Das BäuerinnenForum am 21. Januar 2023 über die Zukunft der Landwirtschaft und welch entscheidende Rolle Frauen dabei spielen. Mit dem Standgespräch am 21. Januar von 16:50 bis 17:00 Uhr erklärte dlv-Präsidentin Petra Bentkämper in einem Kurzinterview am dlv-Stand, welche Lösungen der dlv vorschlägt, um Landwirtschaft nachhaltiger zu gestalten und gleichzeitig Versorgung sicherzustellen. Bei der Talkrunde am 22. Januar 2023 beteiligte sich dlv-Präsidentin Petra Bentkämper an der Diskussionsrunde „Ohne SIE läuft nichts – Frauenpower in der Landwirtschaft“ des Forums Moderne Landwirtschaft.

Beim 16. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung am 25. Januar 2023 diskutiert der dlv zum Thema „Auftrag als Chance – Wie ländliche Räume von der Transformation profitieren“ mit. Anhand der Projekte „Coworking im ländlichen Raum“ (Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.) und der „Klimawerkstatt Hoher Fläming“ (neuland21 e.V.) wird gezeigt, wie ländliche Transformation funktioniert und zu mehr Klimaschutz und Lebensqualität beiträgt.

Land Frauen
Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv)

### Termine 2023

| | | |
|---|---|---|
| 18.03.23 | Verbandstag des LFV MV e.V. | Jabel |
| 02.06.23 | Delegiertenversammlung des LFV MV e.V. | Groß Kiesow |
| 30.06.–02.07.23 | MV-Tag | Neubrandenburg |
| 14.09.–17.09.23 | MELA | Mühlengeez |
| 01.10.23 | Landeserntedankfest | Tessin LK HRO |

## Impressum

**Verbandsnachrichten des LAND-FRAUENVERBANDES Mecklenburg-Vorpommern e. V.**
Nr. 01/2023, erscheint vierteljährlich

**Redaktion**
Gabriela Jahn
Trockener Weg 1b
17034 Neubrandenburg
Tel.: 0395-4306210
E-Mail:
Jahn@landfrauen-mv.de
www.landfrauen-mv.de

**Herausgeber und Verlag**
Sattler Agrar Media
Chromstraße 50
33415 Verl
Tel.: 05246-70945-0
Web: www.agrar-media.com
Mail: info@agrar-media.com

**Bild- & Textnachweis**
LFV M-V e. V. mit seinen Kreis- und Ortsverbänden
Titelbild: Pixabay